Schlussansprache des Präsidenten

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Da die Tagesordnung erschöpft ist, haben Sie natürlich alle große Erwartungen im Hinblick auf die abschließende Rede des Präsidenten. *(Allgemeine Heiterkeit.)*

Nach einem sehr intensiven Plenarjahr, nach zwei intensiven Tagen gestatten Sie mir nur drei Worte des Dankes.

Erstens gilt der Dank unseren Mitarbeitern der Parlamentsdirektion, die uns dieses ganze Jahr in ungeheurer Art und Weise begleitet haben. *(Allgemeiner Beifall.)*

Ich kenne doch einige Parlamente in Europa und weiß, dass wir, auch was die Anzahl unserer Mitarbeiter betrifft, wirklich sehr sorgsam und sparsam umgehen, und sie leisten wirklich einen ganz tollen Einsatz. Für sie gibt es zwar jetzt einen verdienten Urlaub, aber bereits Anfang September findet hier in Wien die größte europäische beziehungsweise weltweite Konferenz der Parlamentspräsidentinnen und -präsidenten statt, zuerst die Parlamentspräsidentinnenkonferenz am Montag, den 6. September, und dann zwei Tage lang die ParlamentspräsidentInnenkonferenz. Diese Konferenz bindet unsere Kräfte in ganz besonderem Maße, daher wirklich ein herzliches Dankeschön.

Ein herzlicher Dank gilt den parlamentarischen Mitarbeitern von allen Abgeordneten und den Klubmitarbeitern. *(Allgemeiner Beifall.)* Auch sie haben in diesem Rekordjahr Ungeheures in der Aufbereitung der Unterlagen geleistet. Man sieht es an den Redebeiträgen, die exzellent gewesen sind. Es wurde viel von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abverlangt.

Mein letzter Dank geht an Sie und Ihre Familien: Danke dafür, dass Sie sich in sehr, sehr heiklen Zeiten, in schwierigen Zeiten eingebracht haben und dass wir als Gesamtheit aller 183 Abgeordneten gezeigt haben, dass das Parlament auch in Krisen funktioniert, dass das Parlament seine Aufgaben umfänglich wahrnehmen kann und zu jeder Zeit auch wirklich einsatzbereit gewesen ist – ein herzliches Dankeschön an Sie alle. *(Allgemeiner Beifall.)*

Zum Schluss wünsche ich Ihnen gute Erholung in den kommenden Wochen und dass wir dann frisch aufgetankt in den Herbst starten.